FFH-Managementplanung im Naturpark Schlaubetal

2. Regionale Arbeitsgruppe „Krüger-, Rähden-, und Möschensee“

Groß-Muckrow, 22.05.2019

Naturpark Schlaubetal

Managementplanung FFH-Gebiet „Krüger-, Rähden- und Möschensee“

Inhalte:

1. Rückblick: Allgemeine Einführung in die FFH-Managementplanung
2. Vorstellung der Kartierergebnisse
   - Lebensraumtypen
   - Tierarten
3. Vorstellung der Maßnahmenvorschläge
   - Lebensraumtypen
   - Tierarten
4. Ausblick
5. Diskussion

Natura 2000 Managementplanung FFH-Gebiet „Krüger-, Rähden- und Möschensee“

➢ Managementplan, rAG, Nutzergespräche, Exkursionen, Biotopkartierung (2015)	**Schwarz** *Ökologische Gutachten* LUFTBILD UMWELT PLANUNG	**Elaine Niemann** **Ralf Schwarz**
➢ Managementplan	ecostrat	**Gabriele Weiß** **Thea Dittmann**

➢ Koordination Fauna ➢ Recherche Fischotter	UmLand	**Heinrich Hartong**
➢ Libellen, Käfer	BIOM	**Thomas Martschei** **Mario Luck**

1. Was ist Natura 2000/ FFH?

Natura 2000: **EU-weites Netz von Schutzgebieten zur Erhaltung gefährdeter oder typischer Lebensräume und Arten**

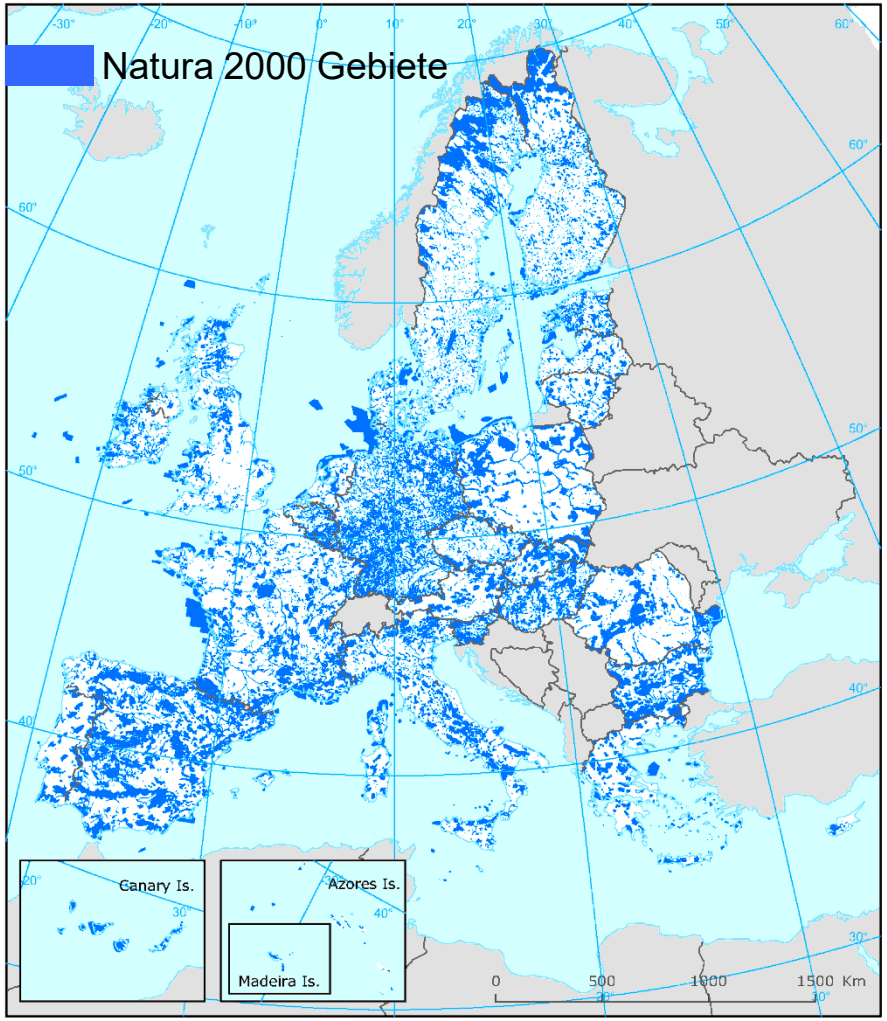
Fauna-Flora-Habitat (FFH)
Richtlinie 92/43/EWG

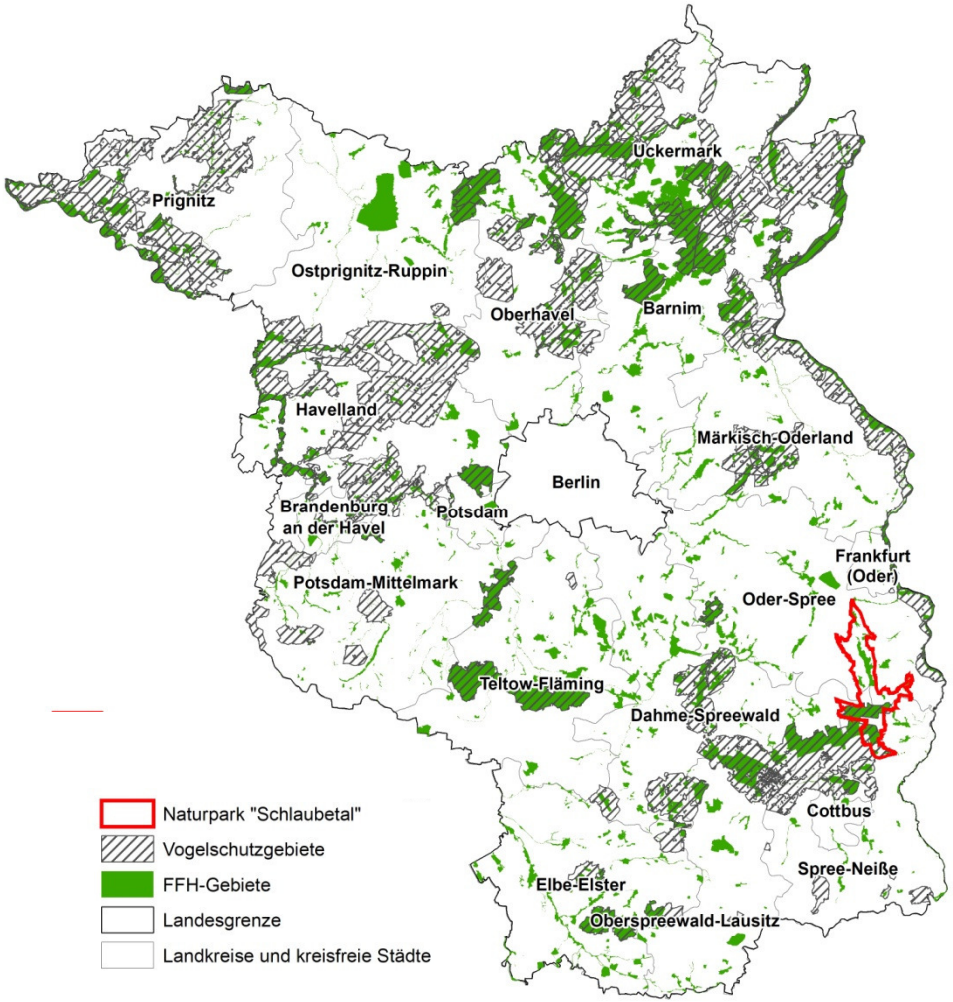
Vogelschutzrichtlinie (SPA)
Richtlinie 79/409/EWG

Ziel: Sicherung der Artenvielfalt durch Erhalt der natürlichen Lebensräume sowie der wild lebenden Tiere und Pflanzen im europäischen Gebiet der Mitgliedstaaten

- verbindliches EU-Recht, Dtl. / Land Brandenburg muss diese Vorgaben in nationales Recht umsetzen

1. Verteilung der Natura 2000 Gebiete





EU: > 27.000 FFH & Vogelschutzgebiete

- 18 % der Fläche, 6 % der Meeresfläche

Brandenburg: 595 FFH-Gebiete, 27 Vogelschutzgebiete

1. FFH-Managementplan

- von der EU vorgeschriebener Fachplan (Artikel 17, FFH-RL) der Naturschutzverwaltung

- keine **unmittelbare rechtliche Außenwirkung für private Grundstückseigentümer oder Nutzer**

- dient der Erfassung des Erhaltungszustandes der Lebensraumtypen (LRT), FFH-Arten Anh. II

- es wird geprüft, was notwendig ist um eine Verschlechterung der LRT und Arten zu verhindern bzw. was notwendig ist, um eine Verbesserung des Erhaltungszustandes zu erzielen (Verschlechterungsverbot, Art 6, FFH-RL)

- Maßnahmenplanung erfolgt für **maßgebliche Lebensraumtypen** (LRT) & **Habitate der FFH-Arten, Anhang II** (wird nicht flächendeckend durchgeführt)

1. FFH-Managementplan

Erhaltungsmaßnahmen vs. **Entwicklungsmaßnahmen**:

Erhaltungsmaßnahmen:

Erreichung von Erhaltungszielen
- Erhaltung und Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes

→ **verpflichtend für das Land Brandenburg**

⟷

Entwicklungsmaßnahmen:

Erreichung von Entwicklungszielen
- LRT Entwicklungsflächen
- Ansiedlung von Arten
- Verbesserung von Teilflächen mit schlechtem EHG

→ **freiwillig für das Land Brandenburg**

1. Inhalte eines Managementplans

EHG: Bewertung des Zustands der einzelnen LRT und Arten

A – hervorragende Ausprägung
B – gute Ausprägung
C – mittlere bis schlechte Ausprägung

Art. 6 FFH-RL: Mitgliedstaaten der EU sind dazu verpflichtet, erforderliche Schutz- und Erhaltungsmaßnahmen für LRT und Arten vorzunehmen, die einer Verschlechterung des EHG entgegenwirken (**Verschlechterungsverbot**, auch § 33 BNatSchG)

- keine Verschlechterung von A auf B bzw. B auf C
- Ziel für A & B: Erhalt; Ziel für C: Wiederherstellung B

1. Inhalte eines Managanementplans

- **Gebietsbeschreibung**
- **Bestandserfassung & Bewertung von Arten & Lebensräumen**
- **Ziele und Maßnahmen**
- **Umsetzungskonzeption** für Erhaltungsmaßnahmen
- umfangreiches **Kartenwerk**: Schutzgebietsgrenzen & Landnutzung, Bestand, Maßnahmen
- **Maßnahmenblätter**

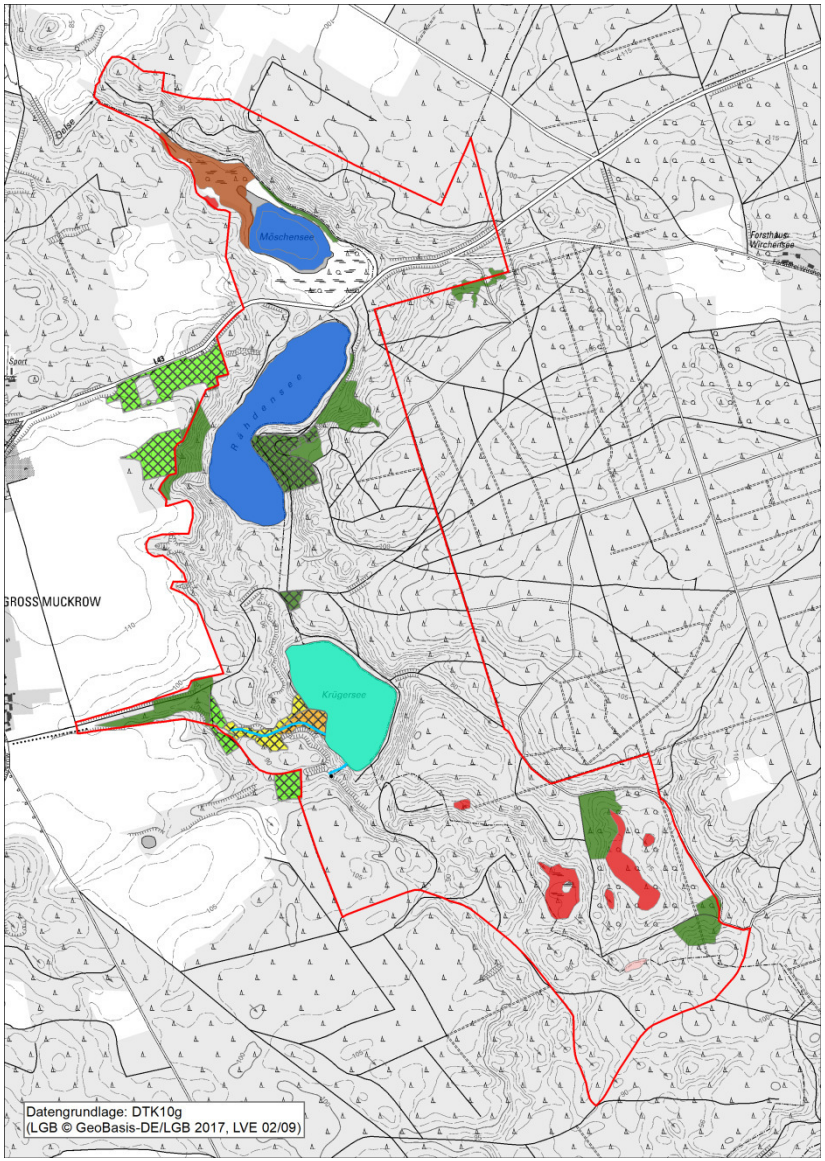
2. Vorstellung der Kartierergebnisse

1. **2.**

- selektive Biotopkartierung
- Untersuchung d. Fauna
- Datenrecherche

- Auswertung EHG
- Ableitung maß-geblicher LRT
- Prioritätensetzung für Maßnahmen

2. Lebensraumtypen- & Biotoptypenkartierung 2015



- LRT 3260: Flüsse der planaren bis montanen Stufe
- LRT 3130: Oligo- bis mesotrophe stehende Gewässer
- LRT 3150: Natürliche eutrophe Seen
- LRT 4030: Trockene europäische Heiden
- LRT 7140: Übergangs- und Schwingrasenmoore
- LRT 9190: Alte bodensaure Eichenwälder
- LRT 91D0: Moorwälder

- LRT 6510: Magere Flachland-Mähwiesen
- LRT 9160: Stieleichenwald oder Eichen-Hainbuchenwald
- LRT 9170: Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald
- LRT 9190: Alte bodensaure Eichenwälder

- FFH-Gebiet "Krüger-, Rähden- und Möschensee"

2. Vergleich der Kartierung mit dem Standard-datenbogen (SDB)

Lebensraumtypen- & Biotoptypenkartierung 2015				Festlegung LfU	
Code	**LRT**	**ha**	**EHG**	**ha**	**EHG**
3130	Oligo- bis mesotrophe stehende Gewässer	8	C	8	C
3150	Natürliche eutrophe Seen	15	B	15	B
3260	Flüsse der planaren bis montanen Stufe	<1	C	-	-
4030	Trockene europäische Heiden	<1	B	-	-
6430	Feuchte Hochstaudenfluren	-	-	-	
6510	Magere Flachland-Mähwiesen	<1	E	-	-
7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	3	C	3	C
9160	Stieleichenwald oder Eichen-Hainbuchenwald	<1	E	-	-
9170	Labkraut-Eichen-Hainbuchenwal	1	E	-	-
9190	Alte bodensaure Eichenwälder	9	B	10	B
9190	Alte bodensaure Eichenwälder	2	E	-	-
91D0*	Moorwälder	3	B	3	B
	Summe LRT	40			
	Summe LRT-E	5			

= Maßgeblicher LRT

- SDB = Meldeformulare, die von Mitgliedstaaten an EU übermittelt werden
- Nach Abstimmung mit dem Landesumweltamt erfolgt eine Aktualisierung des SDB

- **Planung von Erhaltungsmaßnahmen nur für maßgebliche LRT**

2. Kartierung Fauna

Fischotter (*Lutra lutra*):

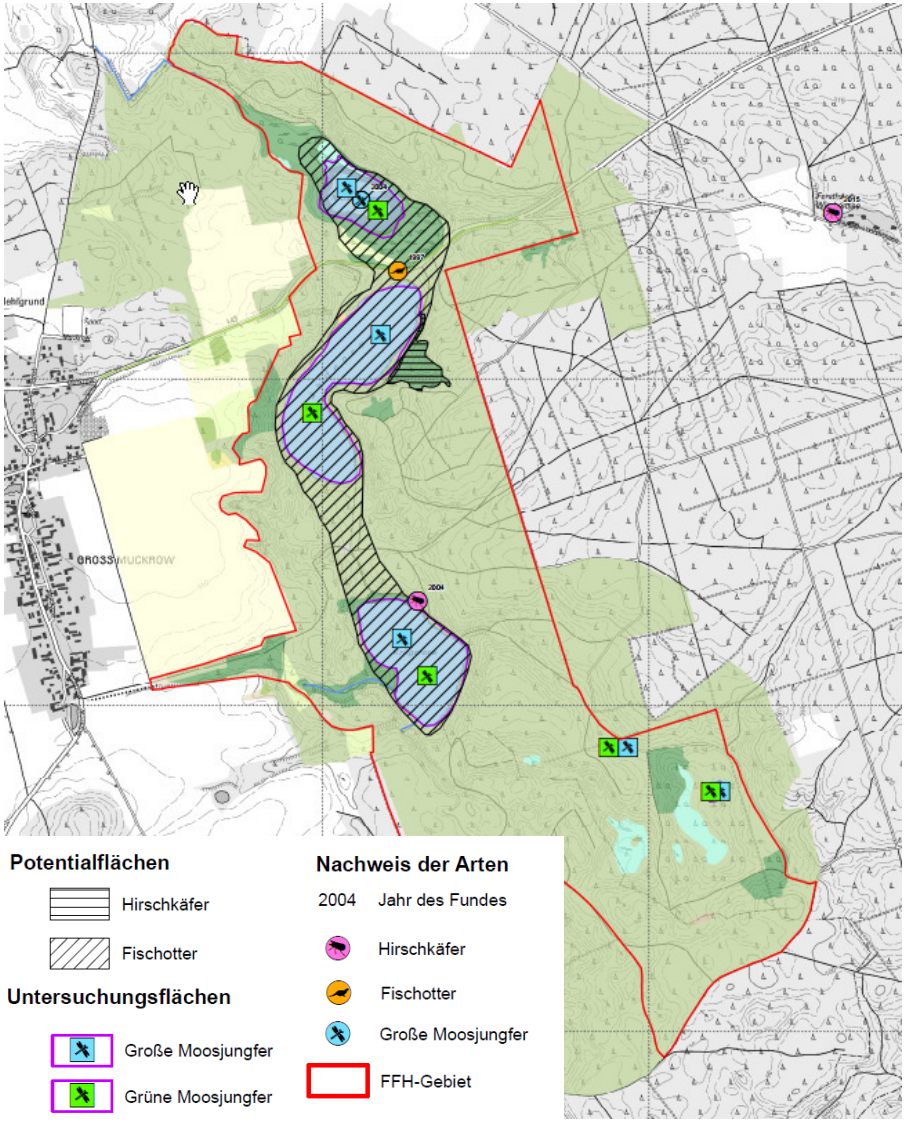
- Datenrecherche
- 1 Nachweis von 1994 an der L43
- günstige Habitate entlang der Seen

Hirschkäfer (*Lucanus cervus*):

- Datenrecherche und Untersuchung von Stubben
- kein aktueller Nachweis, 1 Altnachweis von 2004 (Krügersee)
- 1 potentielles Habitat

Große Moosjungfer (*Leucorrhinia pectoralis*) und Grüne Mosaikjungfer (*Aeshna viridis*):

- Emergenzuntersuchung mit Exuviensammlung
- Zählung der Imagines am Gewässer
- aktuell kein Nachweis, letzter Nachweis Großer Moosjungfer 2004 (Möschensee)



2. Vergleich der Kartierung mit dem Standard-datenbogen (SDB)

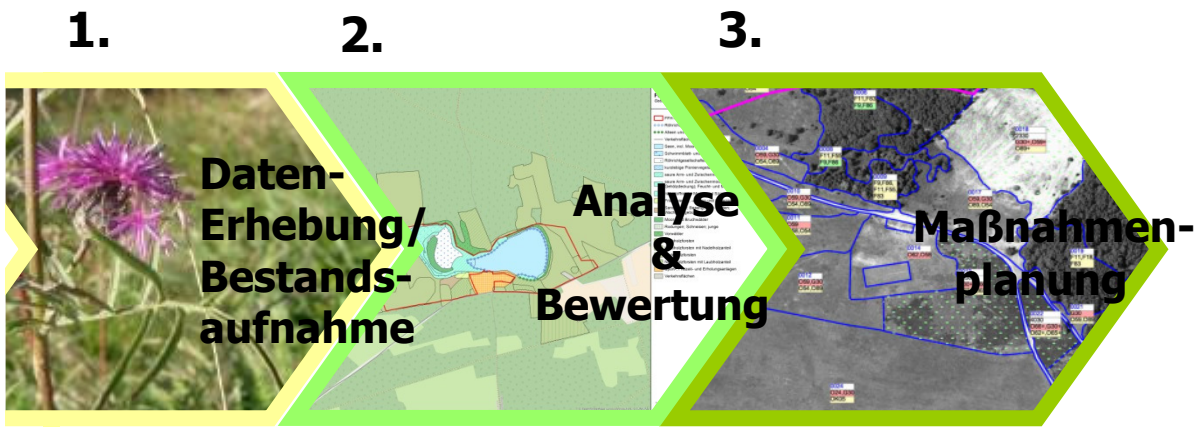
Kartierung Fauna 2018		SDB (2006)	Erhaltungs-ziel-verordnung	Festlegung LFU
Art	**EHG**	**EHG**		**EHG**
Fischotter	-	C	ja	C
Hirschkäfer	-	-	ja	C
Große Moosjungfer	-	C	ja	C
Grüne Mosaikjungfer	-	-	nein	Streichung

= Maßgebliche Art

- SDB = Meldeformulare, die von Mitgliedstaaten an EU übermittelt werden
- Nach Abstimmung mit dem Landesumweltamt erfolgt eine Aktualisierung des SDB

- **Planung von Erhaltungsmaßnahmen nur für maßgebliche Arten**

3. Vorstellung Maßnahmenvorschläge



- selektive Biotopkartierung
- Untersuchung d. Fauna
- Datenrecherche

- Auswertung EHG
- Ableitung maß-geblicher LRT
- Prioritätensetzung für Maßnahmen

- Ableitung & Abstimmung von Maßnahmen zum Erhalt & zur Entwicklung v. LRT & Arten

3. Vorstellung der Maßnahmenvorschläge

<u>LRT 3130:</u> Oligo- bis mesotrophe stehende Gewässer

- **Krügersee** (7,7 ha)
- Weichwassersee mit Sichttiefe > 2,5 m
- ausgedehnte Unterwasserfluren (Ähriges Tausendblatt)
- Nachweis Grüne Gallertkugeltierchen → Indikator hoher Wasserqualität

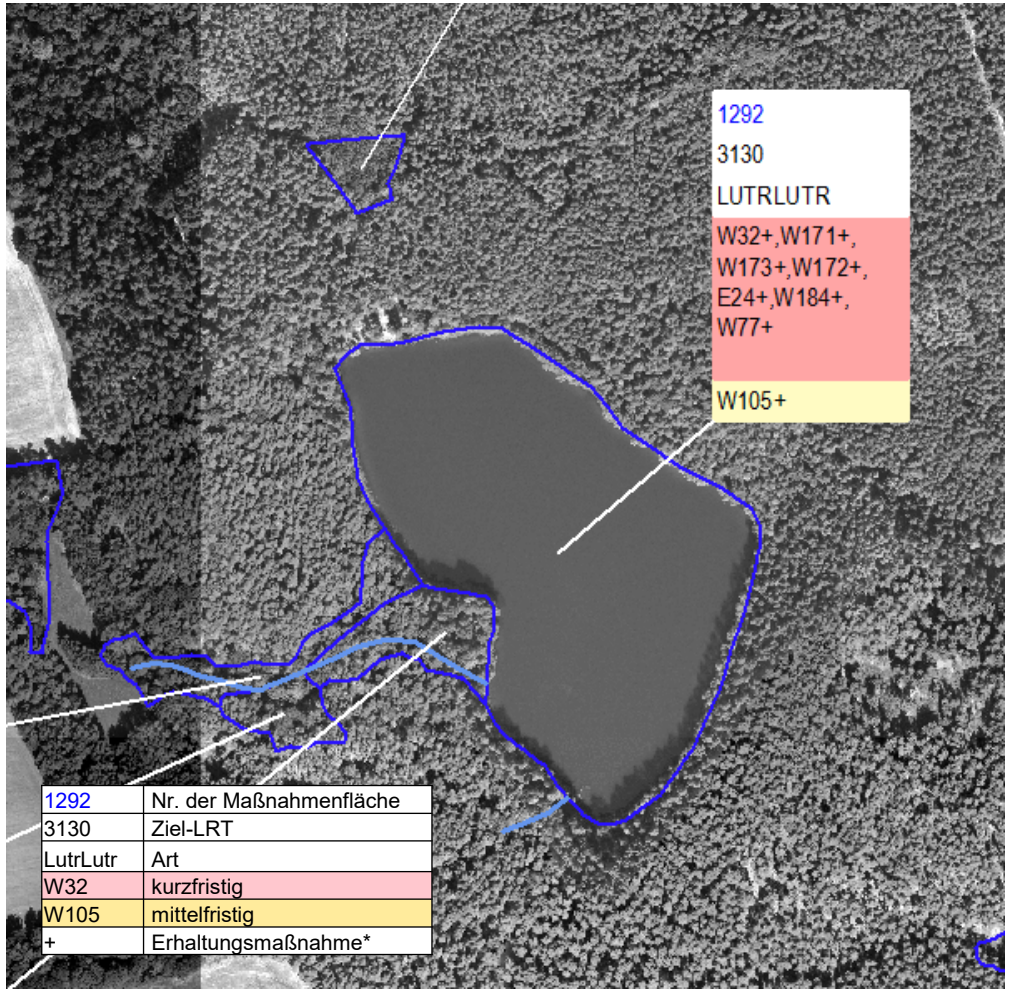
Gallertkugeltierchen © Ralf Schwarz

<u>Bewertung des EHG:</u> Gesamt C
Habitatstruktur C (Röhrichtsaum), Arteninventar C (Gewöhnlicher Wassernabel)
Beeinträchtigungen C (Ähriges Tausendblatt)

✓ **Erhaltungsmaßnahmen erforderlich**

3. Vorstellung der Maßnahmenvorschläge

LRT 3130: Oligo- bis mesotrophe stehende Gewässer



*Anmerkung: Eine Zuordnung von Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen erfolgt noch

Code	Maßnahme
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern
W32	Keine Röhrichtmahd
W171	Entnahme von Fischarten, die den Bestand von FFH-Lebensraumtypen und FFH-Arten beeinträchtigen
W172	Entnahme von Fisch-Neozoen
W173	Beschränkung des Besatzes mit Fischarten nach Art, Menge und/oder Herkunft
W77	Kein Anfüttern
W184	Beschränkung der Anzahl von Angelkarten
E24	Keine Badenutzung

3. Vorstellung der Maßnahmenvorschläge

LRT 3150: Natürliche eutrophe Seen

- Rähden- und Möschensee (14,6 ha)
- Rähdensee: Badestelle und Bootsanliegeplätze
- Möschensee: Bootssteg

- beide Seen: Rückgang im Wasserstand
- Verlandung des Möschensees

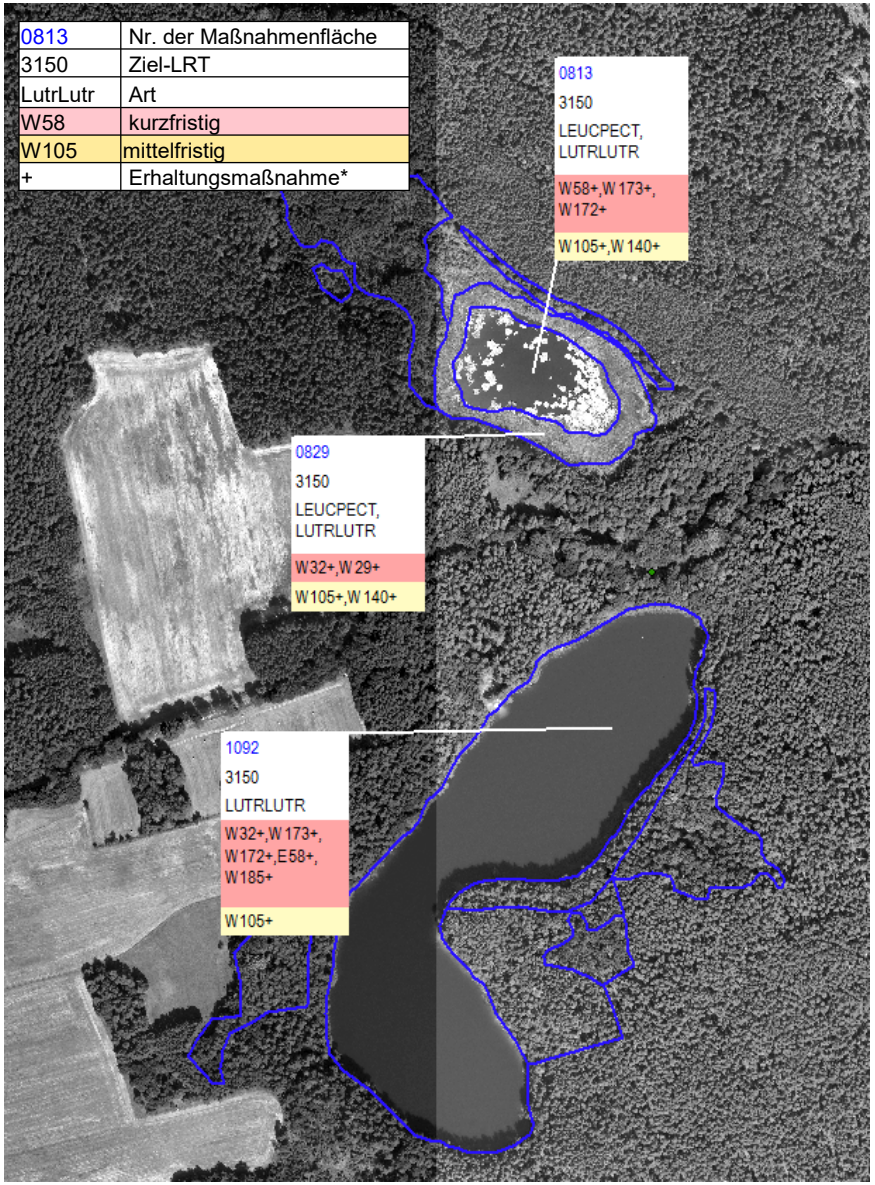
Bewertung des EHG: Gesamt B
Habitatstruktur B (Röhrichtsaum, aquatische Vegetation, Weiße Seerose am Möschensee)
Arteninventar C (Rähdensee), B (Möschensee)
Beeinträchtigungen B (Wasserstandabsenkungen, Trittvegetation)

✓ **Erhaltungsmaßnahmen erforderlich**

3. Vorstellung der Maßnahmenvorschläge

LRT 3150: Natürliche eutrophe Seen

Code	Maßnahme
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern
W29	Vollständiges Entfernen der Gehölze
W32	Keine Röhrichtmahd
W58	Röhrichtmahd
W172	Entnahme von Fisch-Neozoen
W173	Beschränkung des Besatzes mit Fischarten nach Art, Menge und/oder Herkunft
W185	Kennzeichnung von Uferbereichen für die Angelnutzung
E58	Kennzeichnung von Badestellen und Bootsliegeplätzen
W140	Setzen einer Sohlschwelle



*Anmerkung: Eine Zuordnung von Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen erfolgt noch

3. Vorstellung der Maßnahmenvorschläge

LRT 7140: Übergangs- und Schwingrasenmoore

- Kesselmoore in ehemaligen Toteislöchern

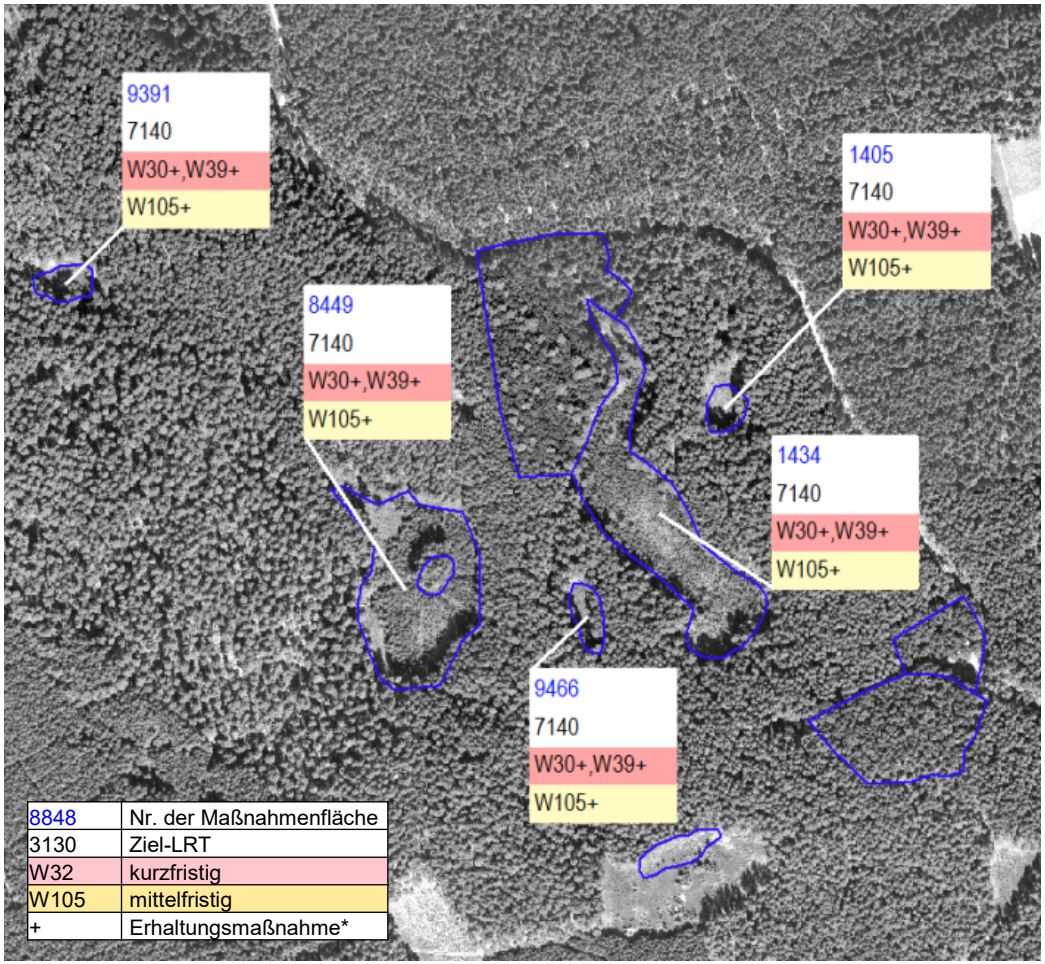
Erlen-Weiden-Moorgehölz © Ralf Schwarz

Kiefern-Moorgehölz © Ralf Schwarz

Bewertung des EHG: Gesamt C
Habitatstruktur C (Trockenphasen, <60% typische Moorvegetation)
Arteninventar C für 4 Moore (<=2 charakteristische und LRT-kennzeichnende Arten)
Beeinträchtigungen B (trocken, Gehölzsukzession)

✓ **Erhaltungsmaßnahmen erforderlich**

3. Vorstellung der Maßnahmenvorschläge



*Anmerkung: Eine Zuordnung von Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen erfolgt noch

LRT 7140: Übergangs- und Schwingrasenmoore

Code	Maßnahme
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern
W30	Partielles Entfernen der Gehölze
W39	Flachabtorfungen (partiell)

3. Vorstellung der Maßnahmenvorschläge

LRT 9190: Alte bodensaure Eichenwälder

- von Stiel- oder Trauben-Eiche beherrschte Wälder
- 9 ha
- weitere 2,5 ha Entwicklungsfläche

Trauben-Eichenbestand © Ralf Schwarz

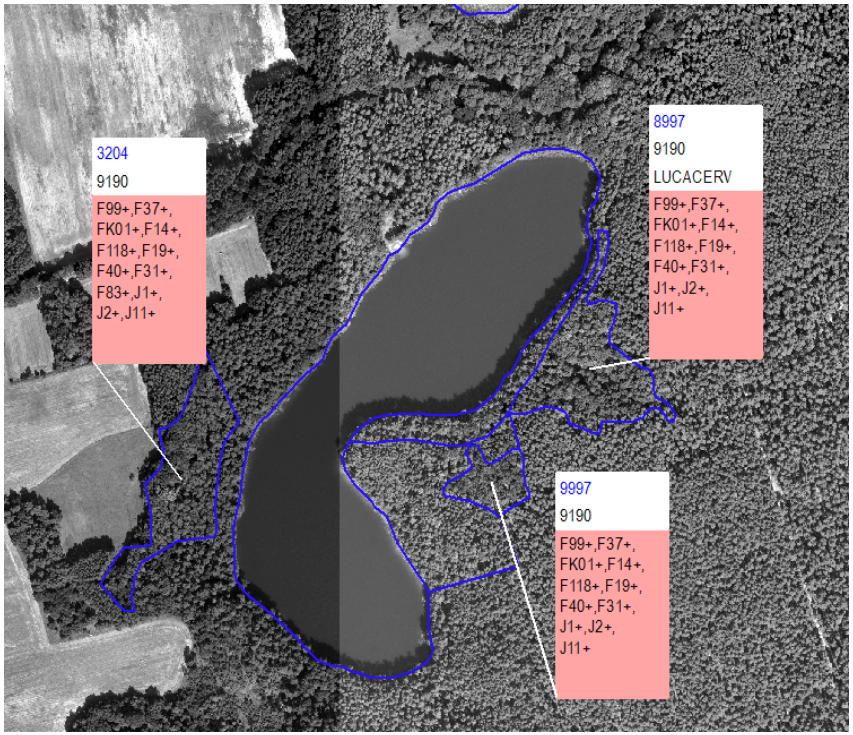
Bewertung des EHG: Gesamt B
Habitatstruktur C (Fehlen von Tothholz und Wuchsklassen)
Arteninventar A für 6 Wälder (mind. 6 charakteristische Farn- oder Blütenpflanzen-Arten)
Beeinträchtigungen B (Störzeiger)

✓ **Erhaltungsmaßnahmen erforderlich**

3. Vorstellung der Maßnahmenvorschläge

LRT 9190: Alte bodensaure Eichenwälder

Code	Maßnahme
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)
F37	Förderung des Zwischen- und Unterstandes
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen
F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristiscen Deckungsanteile
F19	Übernahme des Unter- bzw. Zwischenstandes in die nächste Bestandesgeneration
F40	Belassen von Altbaumbeständen
F14	Übernahme vorhandener Naturverjüngung standortheimischer Baumarten
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten
F83	Entnahme gebietsfremder Sträucher



7848	Nr. der Maßnahmenfläche
9190	Ziel-LRT
F99	kurzfristig
+	Erhaltungsmaßnahme*

*Anmerkung: Eine Zuordnung von Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen erfolgt noch

3. Vorstellung der Maßnahmenvorschläge

LRT 91D0*: Moorwälder

- 2,7 ha nördlich des Möschensees
- Torfmoos-Moorbirken-Schwarzerlenwald

- ***Prioritärer LRT**

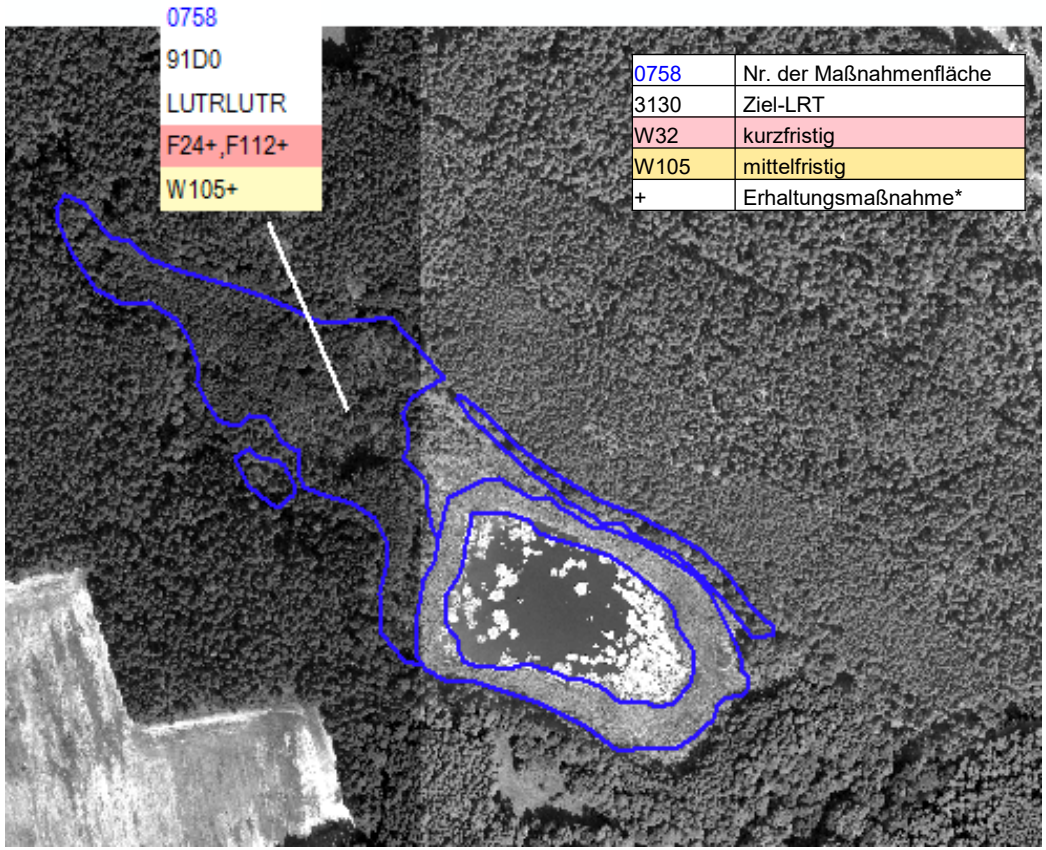
LRT 91D0 © Ralf Schwarz

Bewertung des EHG: Gesamt B
Habitatstruktur B (naturnahe Bestandstrukturen bei gestörtem Wasserhaushalt)
Arteninventar A (mind. 4 charakteristische Farn- oder Blütenpflanzen-Arten)
Beeinträchtigungen C (zeitweiliger Wassermangel)

✓ **Erhaltungsmaßnahmen erforderlich**

3. Vorstellung der Maßnahmenvorschläge

LRT 91D0*: Moorwälder



Code	Maßnahme
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern
F24	Einzelstammweise (Zielstärken-)Nutzung
F112	Befahrung hydromorpher Böden nur bei Frost und Böden mit einem hohen Anteil an feinkörnigem Substrat nur in Trockenperioden oder bei Frost
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen

*Anmerkung: Eine Zuordnung von Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen erfolgt noch

3. Vorstellung der Maßnahmenvorschläge

Maßnahme Waldumbau Erhalt LRT 3130, 3150, 7140 und 91D0 (mittelfristig):

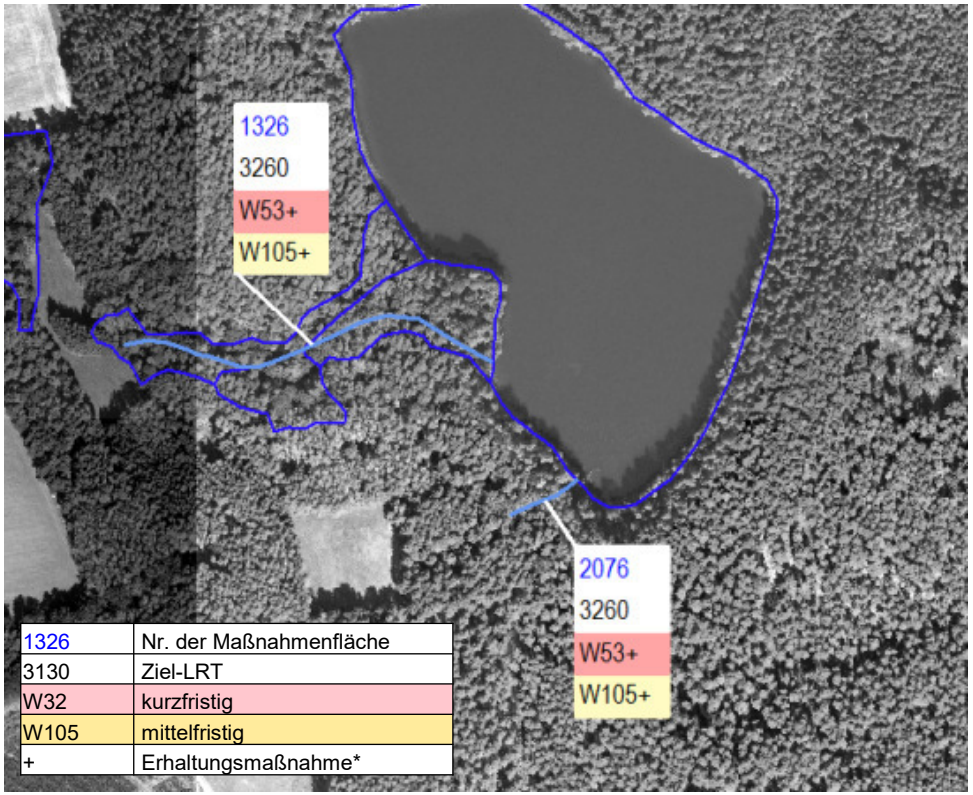
- Umsetzung Maßnahme W105 (Erhöhung Wasserstand)
- Kiefernforste dominieren in den Einzugsgebieten der Seen, der Moore und des Moorwaldes

→Umbau von Kiefernreinkulturen zu Laubmischwäldern

Code	Maßnahmen in angrenzenden Biotopen
F86	Langfristige Überführung zu einer standortheimischen Baum- und Strauchartenzusammensetzung
F14	Übernahme vorhandener Naturverjüngung standortheimischer Baumarten
F16	Voranbau mit standortheimischen Baumarten

3. Entwicklungsmaßnahmen

LRT 3260: Flüsse der planaren bis montanen Stufe



*Anmerkung: Eine Zuordnung von Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen erfolgt noch

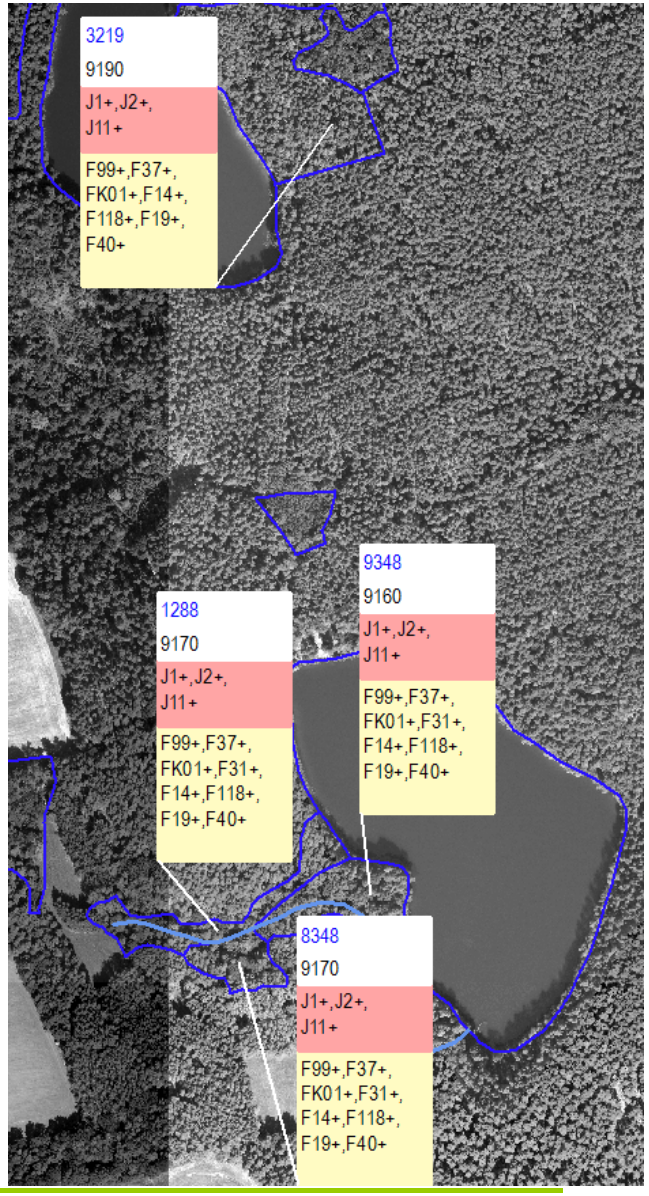
Code	Maßnahme LRT 3260
W53	Unterlassen bzw. Einschränken der Maßnahmen der Gewässerunterhaltung
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern

3. Entwicklungsmaßnahmen

Weitere Entwicklungsflächen:

- Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Eichen-Hainbuchenwald (LRT 9160)
- Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (LRT 9170)
- Alte bodensaure Eichenwälder (LRT 9190)

Code	Maßnahme
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)
F37	Förderung des Zwischen- und Unterstandes
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen
F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile
F19	Übernahme des Unter- bzw. Zwischenstandes in die nächste Bestandesgeneration
F40	Belassen von Altbaumbeständen
F14	Übernahme vorhandener Naturverjüngung standortheimischer Baumarten
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten



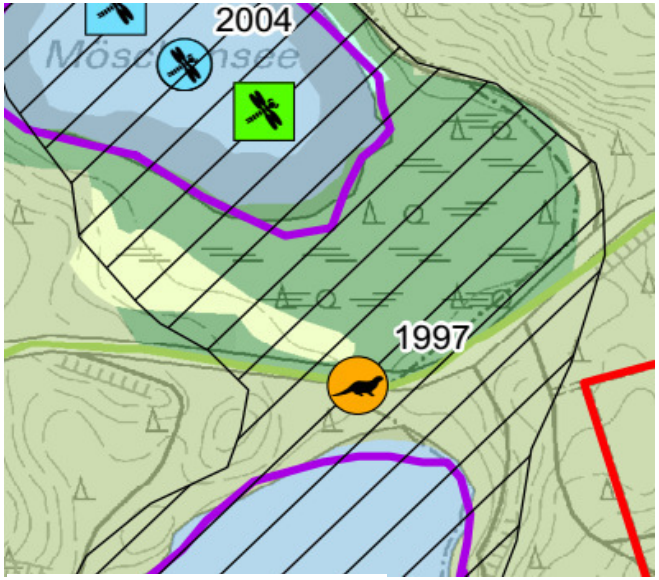
3. Vorstellung der Maßnahmenvorschläge

Fischotter (*Lutra lutra*):

- Gesamtbewertung EHG C
- Beeinträchtigungen B (Verkehrsverluste)

✓ **Erhaltungsmaßnahmen erforderlich**

Code	Maßnahme
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern
W32	Keine Röhrichtmahd
W184	Beschränkung der Anzahl von Angelkarten
E24	Keine Badenutzung
E58	Kennzeichnung von Badestellen und Bootsliegeplätzen
B8	Sicherung oder Bau von Biber- und Otterpassagen an Verkehrsanlagen



Nachweis der Arten

Fischotter *Lutra lutra*

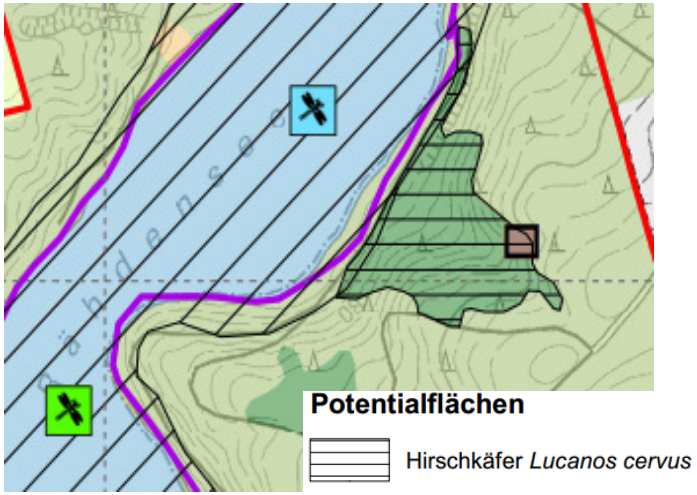
Fischotter ©Thomas Martschei

3. Vorstellung der Maßnahmenvorschläge

Hirschkäfer (*Lucanus cervus*):

- Gesamtbewertung EHG C
- 1 potentielles Habitat (lichter Roteichen-Stieleichen-Buchenbestand)

✓ **Erhaltungsmaßnahmen für potentielles Habitat**



Code	Maßnahme
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen
F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile
F40	Belassen von Altbaumbeständen

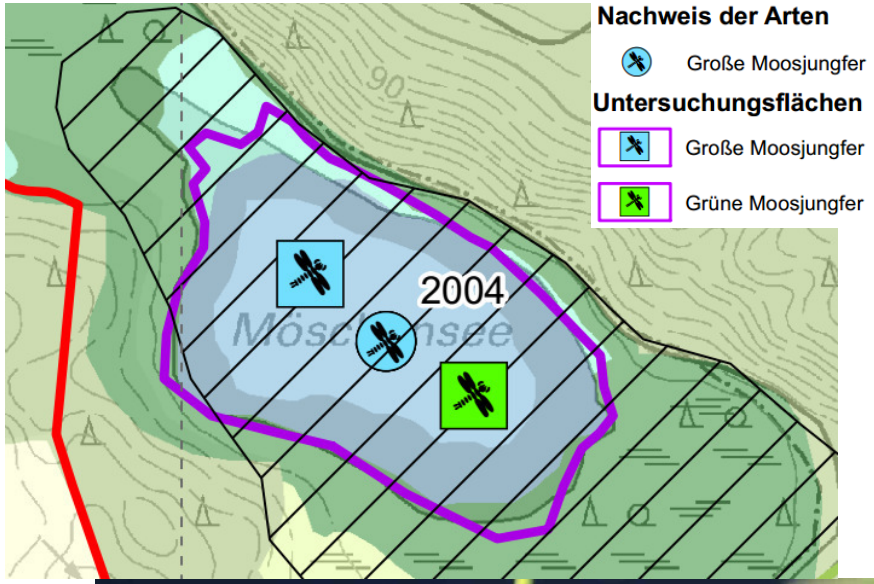
Hirschkäfer ©Thomas Martschei

3. Vorstellung der Maßnahmenvorschläge

Große Moosjungfer (*Leucorrhinia pectoralis*):

- Gesamtbewertung EHG C
- Maßnahmen zur Habitataufwertung und Wiederansiedlung möglich

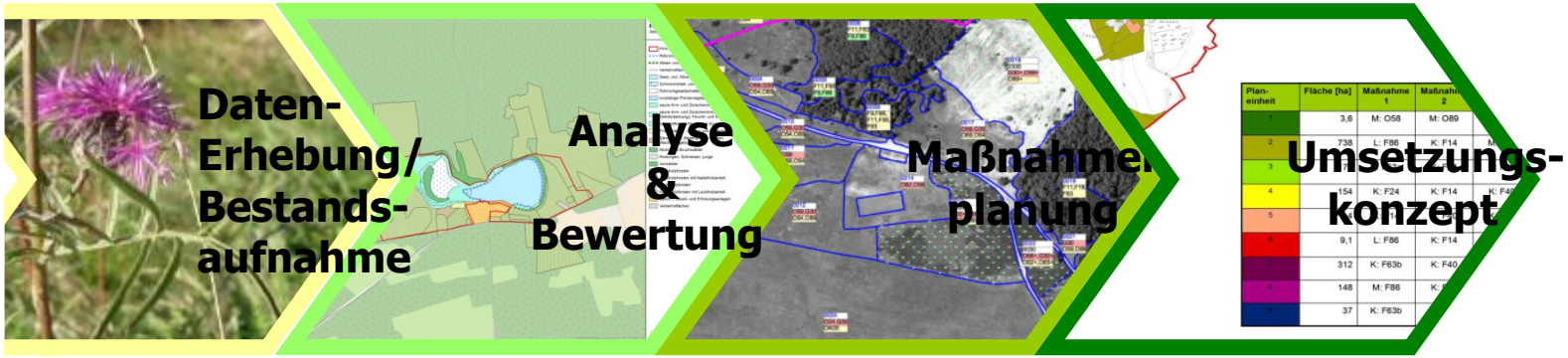
✓**Erhaltungsmaßnahmen am Möschensee**



Code	Maßnahme
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern
W32	Keine Röhrichtmahd (Röhrichtgürtel um Möschensee)

Große Moosjungfer ©Heinrich Hartong

3. Vorstellung Maßnahmenvorschläge



- selektive Biotopkartierung
- Untersuchung d. Fauna
- Datenrecherche

- Auswertung EHG
- Ableitung maß-geblicher LRT
- Prioritätensetzung für Maßnahmen

- Ableitung & Abstimmung von Maßnahmen zum Erhalt & zur Entwicklung v. LRT & Arten

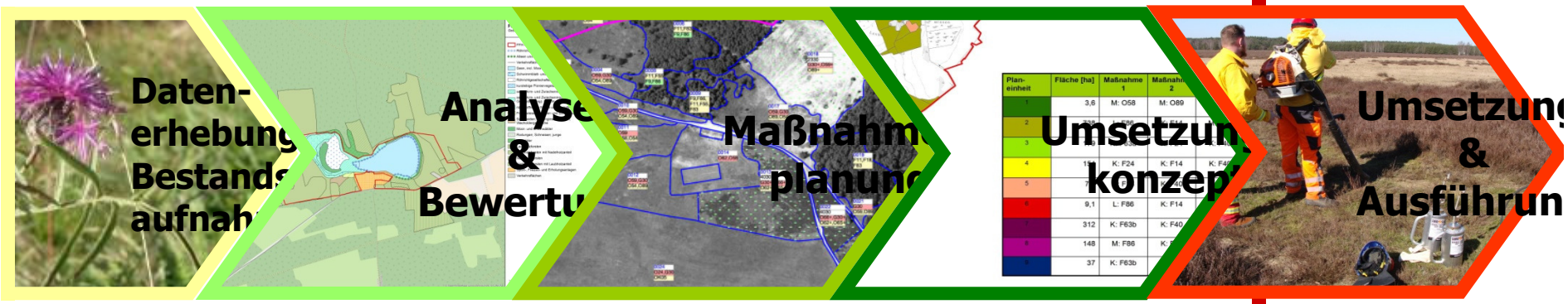
- laufend/dauerhaft
- zeitliche Priorisierung der Maßnahmen

3. Zeitliche Priorisierung

Laufend: Derzeit durchgeführte Maßnahmen
Dauerhaft: Wiederkehrende Maßnahmen

Kurzfristig: Sofortige Umsetzung bzw. maximal nach 3 Jahren
Mittelfristig: Umsetzung nach 3 Jahren bzw. spätestens nach 10 Jahren
Langfristig: Umsetzung nach mehr als 10 Jahren

- keine laufenden Maßnahmen
- dauerhaft v.a. Maßnahmen, die allgemein gültig sind (z.B. Fischbesatz, Belassen von Altbäumen)
- alle Erhaltungsmaßnahmen sind kurzfristig umzusetzen → Ausnahme: W105 & Maßnahmen zum Waldumbau = mittelfristig
- Sicherung der Otterpassage B8 = langfristig



- selektive Biotopkartierung
- Untersuchung d. Fauna
- Datenrecherche
- Erstellung v. Themenkarten

- Auswertung Erhaltungsgrad/ -zustand
- Lage d. besonders wertvollen Gebiete
- Prioritätensetzung für Maßnahmen = Zielsetzung

- Ableitung & Abstimmung von Maßnahmen zum Erhalt & zur Entwicklung v. Lebensräumen & Arten

- laufende/dauerhafte Maßnahmen
- zeitliche Priorisierung der Maßnahmen
- Umsetzungs-instrumente

- Naturparkverwaltung
- Landschaftsförder-vereine
- Gemeinden/ Kommunen
- Naturschutzbehörden
- Forstbehörden

4. Ausblick

Naturpark Schlaubetal

I. Anlaufphase *2018*	➢ Informationsveranstaltung
II. Grundlagenermittlung *2018*	➢ erste rAG ➢ Maßnahmenplanung
III. Maßnahmenvorschläge *2. Quartal 2019*	**Vorgespräche Behörden/Eigentümer/ Landnutzer** ➢ Einzelgespräche ➢ ggf. them. Informationsveranstaltung ➢ ggf. Exkursionen
IV. Entwurf Managementplan *3. Quartal 2019*	**Veröffentlichung** ➢ Download Internet & Auslegung im NP ➢ Frist für Hinweise: 4 – 6 Wochen
V. Entwurf Managementplan *4. Quartal 2019*	**Überarbeitete Fassung** ➢ erweiterte rAG/ öffentliche Informationsveranstaltung

Abschlußbericht, Veröffentlichung Internet

Herzlichen Dank für die Aufmerksamkeit!